

Projekte im neuen Quartier „Am Seebogen“ sind Teil der IBA_Wien 2022

Wien, 27. Juni 2018 – Mit dem Quartier „Am Seebogen“ entsteht ein weiteres Viertel in der Seestadt, das auch Teil der Internationalen Bauausstellung IBA_Wien 2022 sein wird. Am Montag wurde ein Schlüsselprojekt im Quartier, das „Forum Am Seebogen“, präsentiert. Die Ergebnisse des Wettbewerbs für das nutzungsoffene Stadthaus auf Baufeld H7A können bis 5. Juli im Erdgeschoß des Parkdecks Seepark besichtigt werden. Noch bis 31. August läuft die Ausstellung zum öffentlichen Raum im Quartier „Am Seebogen“ am Hannah-Arendt-Park.

aspern Die Seestadt Wiens ist heute zu rund einem Viertel errichtet. Während die Bauarbeiten im **Seeparkquartier** auf Hochtouren laufen, beginnt in Kürze der Ausbau nördlich des Sees. Mit dem **Quartier „Am Seebogen“** wächst dort in den nächsten Jahren ein neues Viertel für 2.500 Menschen. Es zeichnet sich durch einen gelungenen Mix aus freifinanziertem Eigentum sowie geförderten Miet- und Eigentumsobjekten, einem Gewerbehof, einem Supermarkt, etlichen Geschäftslokalen, einem Bildungscampus, einer Bücherei, Kindergärten, einem Jugendzentrum sowie zahlreichen Vereins- und Multifunktionsräumen aus. Das Ergebnis: vielfältige Möglichkeiten, um Wohnen und Arbeiten zu kombinieren.

Das durchmischte Quartier „Am Seebogen“ ist auch ein wichtiger Teil der **Internationalen Bauausstellung Wien (IBA_Wien)**. Bis 2022 werden unter dem Motto „Neues soziales Wohnen“ neue Modelle und Verfahren rund um soziales Wohnen in Stadterweiterungsgebieten sowie in bereits fertig errichteten Stadtteilen erprobt, die Wien für die Zukunft fit machen sollen. Bereits bei den Bauträgerwettbewerben für die Projekte im Quartier liegt der Fokus auf dem Thema „Wohnen und Arbeiten“ und den IBA-Leitthemen. Bis jetzt fungieren neun Bauprojekte im Quartier „Am Seebogen“ als „Kandidaten“ der IBA. Ausgewählte Projekte werden in den Präsentationsjahren der IBA_Wien 2020 und 2022 der Öffentlichkeit vorgestellt.



Im Bild v.l.n.r.: Josef Saller (Architekturbüro heri&salli), Barbara Fritsch-Raffelsberger (Familienwohnbau), Alexander Kopecek (Wien 3420 AG), Kurt Hofstetter (IBA_Wien 2022), Heinrich Kugler (Wien 3420 AG), Peter Hinterkörner (Wien 3420 AG); Foto: © Luiza Puiu

Eines der Gebäude im Quartier „Am Seebogen“ ist das „Forum Am Seebogen“. Für die Realisierung des Projekts am Baufeld H7A hatte die Seestädter Entwicklungsgesellschaft Wien 3420 aspern Development AG einen Wettbewerb ausgelobt. Am Montag wurde in der Seestadt das Siegerprojekt präsentiert: Die Besonderheit des nutzungsoffenen Stadthauses des Siegerteams aus Architekturbüro heri&salli und Bauträger Familienwohnbau ist seine Modul- und Systembauweise.



Die Architekten Josef Saller und Heribert Wolfmayr (links bzw. rechts im Bild) und Barbara Fritsch-Raffelsberger (Familienwohnbau) präsentierten das Konzept für das Projekt „Forum Am Seebogen“. Foto: © Luiza Puiu

Ausstellung zum Projekt „Forum Am Seebogen“

Bis 5. Juli haben Interessierte die Möglichkeit, die Einreichungen der zehn Finalisten des Wettbewerbs inklusive Siegerprojekt für das Baufeld H7A zu besichtigen.

Adresse: Seestadt, Erdgeschoß des Parkdecks Seepark (J12), Sonnenallee 26

Öffnungszeiten der Ausstellung: Mo. 25.6. - Fr. 29.6. sowie Mo. 2.7. - Do. 5.7., jeweils 15-19 Uhr

Ausstellung über das Quartier „Am Seebogen“

Eine weitere Ausstellung in der Seestadt widmet sich den öffentlichen Räumen im Quartier „Am Seebogen“. Gezeigt werden unterschiedliche Straßenräume mit jeweiliger Bepflanzung und Oberflächengestaltung sowie der Park „Am Seebogen“. Bis 31. August ist die Ausstellung in den Räumlichkeiten des Stadtteilmanagements Seestadt aspern an vier Tagen in der Woche geöffnet.

Adresse: Hannah-Arendt-Platz 1 (Erdgeschoß), 1220 Wien

Öffnungszeiten der Ausstellung: 24.5. – 31.8., Mo. 9-13 Uhr, Di. 9-13 und 14-18 Uhr, Do. 9-13 und 14-19 Uhr sowie Fr. 13-17 Uhr



Die Seestadt Wiens

MEDIENINFORMATI
ON

Weitere Fotos von der Präsentation des Siegerkonzepts für das "Forum Am Seebogen" finden Sie [hier](#)

Links

[Internationale Bauausstellung 2022 \(IBA_Wien\)](#)
[Quartier „Am Seebogen“](#)

Wien 3420 aspern Development AG

Für die Entwicklung von **aspern** Die Seestadt Wiens ist die Wien 3420 **aspern** Development AG zuständig. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für potenzielle Projektwerber, betreibt das Standortmarketing, die Akquisition von Partnern und die Verwertung von Flächen. In enger Kooperation mit der Stadt Wien werden die städtebauliche Planung, die Flächenwidmung und die infrastrukturelle Erschließung vorangetrieben. In der Zusammenarbeit mit den rund 20 beteiligten Dienststellen der Stadt Wien sowie mit dem darüber hinaus involvierten ProjektentwicklerInnen und InvestorInnen wird die Wien 3420 AG seit 2011 von der Projektleitung der Stadt Wien unterstützt.

Kontakt

Ingrid Spörk
Wien 3420 **aspern** Development AG
T: +43 1 774 02 74 – 39
M: +43 664 84 86 151
E-Mail: i.spoerk@wien3420.at
www.aspern-seestadt.at